

Nebraska Staats-Anzeiger.

— 12 Seiten jede Woche. —

Erster & Zweiter, Herausgeber.

129 Straße 10. Straße.

Printed at the Post Office at Lincoln, Neb., as second class matter.

Der Nebraska Staats-Anzeiger erscheint wöchentlich (Freitag) und kostet 20 Cts pro Jahr.

Das Abonnement muss im Voraus bezahlt werden.

Montag, den 23. Februar 1899.

Der Nebraska Staats-Anzeiger ist die größte deutsche Zeitung im Staate und liefert jede Woche

12 Seiten

vielseitigen Lesestoff. Unser Sonntagsblatt enthält das deutsche Sonntagsblatt des Landes ebenfalls an die Seite gestellt werden.

Die französische Republik wackelt.

Major Graham sagt er sei kein Kandidat für die Wiederwahl. Warum denn nicht?

Übermalts geht das Gerücht, das es eine und dritte Regiment in Höhe nach Hause kommen wird.

Das Haus hat die \$20,000,000, welche die spanische Commisio...

Wiele Kandidaten haben sich für die nächsten nächsten Wahlen schon gemeldet, aber wir haben noch den besten Deutschen zu hören, der sich um ein Amt bemüht.

Wahl-Trust, Zucker-Trust, Milch-Trust, Fleisch-Trust u. s. w. Man muss ein armer Teufel sein, um sich nicht zu wundern, dass sich in den letzten Jahren so viele Trusts gebildet haben.

In Washington hat eine Frau ihren verstorbenen Mann ein feines Grabmal setzen lassen. Das ist eine Frau, die sich für ihre Abtötung nicht schämt.

Es wird gemeldet, dass Harry Pomeroy, der Sohn des jetzigen Stadtkommissars, General für das Amt seines Vaters ist, dessen Termin am 15. April abläuft. Immer in der Familie hatten, wenn's geht.

Die gelben Heubündel haben sich folgende Sentenzen ausgesprochen lassen: Die Heubündel und Hagen, mit einem Teil der Philippinen vor Manila kämpften, sind in einer kühnen Expedition angefertigt worden.

Der Präsident hat den Vertretern die Versicherung ertheilt, dass er den Congress nicht zu einer Entziehung einberufen werde, wenn dieser die Armee-Reorganisationsbill nicht in der gegenwärtigen Sitzung annehmen sollte.

Die dem Senat vorliegende Ackerbauverordnungsbill enthält u. a. einen Artikel von \$10,000, der zu Reduzierungen verwendet werden soll. Es soll uns wundern, ob die Vertreter dieser Sache losen können, wenn die \$10,000 futsch sind.

Die Trustees der Großloge der A. O. U. W. haben am Freitag gegen die Wägen des hiesigen O. W. S. Secretars, Leslie A. Wayne, eine Klage eingereicht. Wayne soll während seiner Amtszeit \$892.88 unterschlagen haben. Dasselbe verurteilte am 22. Februar 1894.

Die Firma Knoods, Birmingham, England, hat von den Herren Stouden den Auftrag erhalten, 10,000 Patronen und zwar jede Woche 1,000,000 zu fabricieren und abzuliefern. Die Erfindung der Philippinen beträgt ungefähr 10,000,000. Eine Linie Blei für jeden Philippino. Die Rechnung stimmt.

Unsere populärsten Staatsbeamten haben von dem betreffenden Comite zu machen die ihnen sich selbst der Fährlichkeit, welche ihnen von den Wägen zugeführt werden können, bekräftigt, oder doch sie niemals waren, ist solche Fährlichkeit, sich Weisungen angeordnet haben. Also ein arbeitsamer für den Staat.

Die Frage, ob es angemessen und statthaft ist, nach dem letzten Jahre Wein oder Bier zu trinken, bildet augenblicklich das Hauptthema im hiesigen Woman's Athletic Club. Die beiden Damen sind um reich und haben nichts weiter zu thun, sonst würden sie sich möglicherweise in lächerlichen Dingen beschäftigen.

Emile Doulet ist am Samstag wegen eines Verfalls von der Nationalversammlung zum Präsidenten der französischen R. P. P. ernannt worden. Die Nationalversammlung trat um 1 Uhr in Versailles zusammen. Als Präsident des Senats wählte die Versammlung die Sitzung und führte den Vorsitz in derselben.

Mit der fortwährenden Trübsinnigkeit der Industrie und des Handels wird die Konturveränderung der Nationalversammlung, die sich noch in der Vorbereitung des heutigen Congresses befindet, auf die „freie Konstitution“, als ob die große Ausdehnung im Kompromiss der Interessen bestehen, werden gut thun, sich nach einem anderen, zugkräftigeren Schlagwort umzuwandeln.

Es wird als Reizmittel vom Weibchen der Trübsinnigkeit berichtet, dass eine Verwahrung im Gange ist, alle Gärten, Ställe und Viehgehege in den Städten zu einer einzigen Wüste - Kombination zu vereinigen. Caracac macht sich an die Spitze und ein Anlage Kapital von \$40,000,000 soll in die Wüste geleitet werden.

Die Aufhebung des Banns würde jede Konturveränderung niederlegen. Die kleinen Unternehmungen können die Trübsinnigkeit machen und sich den Erpreßungen als „Gänse“ anbieten.

Der Chicago Times-Herald und der Chicago Times-Occident, zwei prominente Zeitungen in der kleinen Stadt am großen Bach, haben den Receiver im Hant.

Auch in Frankreich hat sich der Zeitungsdruck stark entwickelt. Die Kammer hat für die Vergrößerung des verstorbenen Präsidenten heute 100,000 Franc bewilligt.

Der Congressprocedere Canon befindet sich seit dem 1. März während der nächsten zwei Jahre auf 13 Millionen monatlich. Das ist eine Ungleichheit für den Senat.

Die New York „Sun“ sagt, jeder Antispannionist ist ein Verräther an seinem Vaterland. Auf solche Verräther wie Carl Schurz und Dr. Emil Preussner können wir stolz sein.

Wir sind seit den verstorbenen 400 Jahren daran, dem amerikanischen Indianer die Civilisation beizubringen und haben in dieser Hinsicht wunderbare Fortschritte gemacht, denn es sind nur noch wenige übrig. Jetzt haben wir die Aufgabe übernommen, ungefähr 10 Mill. Philippinen zu civilisiren u. wenn wir in derselben Weise, wie mit den Indianern, vorgehen, haben wir die Arbeit in ungefähr 40 Jahren vollbracht. Eine Abänderung zufolge, hat es die Regierung ungefähr \$1,000,000 gefordert einen Indianer zu bilden und „out“ zu machen; darnach kann man sich ungefahr ausrechnen was es kosten wird unter solchen Umständen.

Der Nicaragua-Kanal muß sich noch eine Weile gebulden. Man hatte im Abgordenthaus den Versuch gemacht ihn einer der Kustengebiete anzubringen, der Versuch aber ist mißlungen und wenn es dem Hause nicht schieflich doch noch einmüht, ist als Ersatzplan des Senats vorgebracht zu lassen, so wird man sich für den nächsten Congress beschließen müssen. Der Sprecher Reed ist Gegner des Projekts und es wird schwer halten, seinen Widerstand zu bezwingen, wie das ihm der Panama-Angelegenheit geschehen ist. So ungeachtet bringt es den Bau eines Kanals durch Nicaragua denn doch nicht.

Diese Angst unserer Staatsmänner, daß die Philippinen sich am Ende nicht richtig zu regieren verstehen würden, ist wahrhaft lächerlich. Sie fähigen orientalischen eine seltene Verschickung in sich, den Distanzen bezuzupringen und ihnen mit der amerikanischen Regierungskunst unter die Arme zu greifen. Wenn nur die Philippinen schon willfährig genug für diese hoch entwickelte Kunst sein werden! Doch Spitz bei Seite, die angelegte Kurde der Jingo's, das die „Halbwilden“ eine genügende Fähigkeit zum Regieren haben könnten, ist natürlich nur ein Trick, mit welchem die Unabhängigkeit der Inseln erdrückt werden soll.

„Wenn der Hund geküßt werden soll“, schreibt treffend ein Wechselblatt, „sind sie auch der Grund dafür. Die Sache ist einfach so, daß die amerikanischen Kapuzisten in der Befreiung der Inseln das Mittel gefunden haben, den Militarismus in diesem Lande einzuführen und ne' erbei noch ein gutes Geschäft in der Ausbeutung der Bewohner der Inseln zu machen. Und mit ihnen zu sehen am Strang die Politiker, deren Interesse es ist, das Volk mit „Glorie“ betrunken zu machen, die Offiziere, welche die Soldaten und die Contractoren für das, welche Geschäft machen wollen.“

Im Senat wurde die Bill in empfehlender Form eingebracht, welche den Präsidenten zur Verleihung einer goldenen Medaille an Helen Gould von New York für ihre patriotischen Verdienste im Kriege gegen Spanien ermächtigt. Mit gleichem Entschluß wurde die Bill, welche die Ernennung der Vorlage, aber Senator Hoar beantragte, sie bei Seite zu legen.

„Ich hoffe der Senator wird nicht so unglücklich sein“, erwiderte Mitchell, „es ist kein Dankesentwurf in die Bill enthalten.“

Senator Hoar bekräftigt jegliche Abicht, die die Bill enthält. Wollte schwärzen zu wollen, nahm aber Bezug auf die ebedeligen Handlungen der Tochter General Webers und sagte hinzu, es gebe Hunderte, die eben so verdienstvoll wären.

Der Senator gab später seinen Einwand zurück und die Vorlage zur Verleihung einer goldenen Medaille an Helen Gould wurde angenommen.

Wom Hillen Ocean, Herr H. I. Howard, wohnt in Leominster, Cal., macht uns folgende interessante Mitteilung. Vere Howard schreibt: „Die vergangenen fünf Jahre war ich viel von Krankheit heimgesucht. Ich hatte Malariastiche, Rheumatismus, Neuralgie u. s. w. Alles dieses griff mein Körper an und ich war sehr schwach und elend. Mirde ich dem einzigen Heilmittel, welches ich als Laie anwendete, war es die „National Tribune“, welche ganz meine Krankheit postete. Ich ließ mir ein Probeheftchen von Herrn Hillen'schen Blutheiler kommen, nahm sofort davon ein und schon nach kurzer Zeit fühlte ich mich besser. Ich habe nun den ganzen Inhalt des Heftchens aufgebraucht und muß sagen, daß mein Gesundheitszustand seit Jahren kein besserer war. Ich bin nahezu 84 Jahre alt. Meine Nachbarn sagen, daß wenn ich mit dem Blutheiler fortfahre, ich bald die Zahlen umkehren und 40 anstatt 84 schreiben könne.“

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Haltet Euch vor Soldaten gegen Katorch, die Querschnitte enthalten das Querschnitt der Sinne des Geruchs, des Gehörs und des Geschmackes, welche durch das Gehirn verbunden sind. Solche Querschnitte sind auch in der Natur, jedoch in der Natur, werden sie durch die Querschnitte der Sinne verbunden.

Eine neue Woge der Corruption.

Vor etwa dreißig Jahren begann der Kampf gegen den Organismus. Raum hatte der große Zerstörer sein Amt als Präsident angetreten, so begannen auch schon die Gerüche über Corruption und Nepotismus, und schon sieben Monate nach der Inauguration kam der berühmte „Schwarze Freitag.“

Trotz aller Vorkehrungen und Enthaltungen begannen damals ein förmlicher Organismus der Corruption. Corruption in den Departements, in der Armee, der Flotte und im Schachmate, Verabredung der Soldaten und Ausplünderung der Indianer, Corruption in Congress und in der Verwaltung des Districts Columbia, in der Verwaltung des Steuerwesens und im Zollwesen und die meisten Fälle leiteten in der Nähe von intimen Freunden des Präsidenten, die dieser mit Jähigkeit in Schug nahm.

Seit Monaten scheint eine ähnliche Flutwelle der Corruption eingeleitet zu haben. Ein Verdacht jagt den anderen, und in Washington wird nach allen Richtungen untersucht. Zu den meisten der rühmlichsten Corruptionisten der amerikanischen Zeit lassen sich bereits Parallelen finden: O'Neill Grant hat in McKinley's Bruder ein ebenbürtiges Seitenstück gefunden, Bellnap in Alger, Robinson in Long, Ingham in Gagan; einige Scandale aber sind viel unbedeutender und gemeiner, als sie je unter Grant waren. Die Organisten Corruptionisten waren wenigstens nur Räuber, die McKinley's aber sind Raubmörder.

Der Organismus der Corruption und der „Beiter“ Wirthschaft steht zur Zeit in der höchsten Blüthe. Mit dem Selbstbewußtsein geschützter Verbrecher treten Almer McKinley, Alger, Gagan und Gellon zur Zeit auf, und ungeheurer werden täglich die Raubanschläge und Forderungen.

Man betrachte sich einmal die dem Hause vorliegende Hull'sche Amne-Bill, welche verlangt 973 Militärschulen, diese nahezu 1000 Klage wurden alle den einflussreichen Weisepolitikern zur Verfügung stehen. Die Bill verlangt ferner 633 Substitutions, aus deren Reihen alle Klage im Verpflegung, Signalmeisters- und Signal-Depotment befreit werden dürfen. Da jeder Offizier im Alter von 63 Jahren auf die Pensionliste kommt, so ist hier eine schöne Chance. Im Original war die Altersgrenze solcher Pensionen bestimmt, daß Comité hat diese Bestimmung bereits zu Gunsten von Veteranen ausgemergelt, so das jeder Günstling, der im letzten Kriege auch nur für eine Woche eine Uniform getragen, in seinem 62. Jahre nach Major ernannt und dann pensionirt werden kann.

Wenn das so fortgeht, so droht die Corruptionswelle unserer Zeit die vor 27 bis 30 Jahren weit zu übertreffen und eine bedeutendere Pegelhöhe zu erreichen.

Können Gubner sich selbst regieren.

Einer der bestbekanntesten Diplomaten geht unwillig die Erklärung an, daß die Gubner zur Selbstregierung vollständig fähig seien, und daß die Vereinigten Staaten ihre gegenwärtige Kontrolle auf unabsehbare Zeit aufrecht erhalten oder aber die Insel annehmen würden. Es wird Leute geben, welche gegen diese Ansicht Widerspruch erheben, aber es wird Niemanden einfallen, die wohlgegründete Zusage zu bestritten, daß Professor's Maginister im Stande ist, die hiesigen Angelegenheiten des Landes, des Leber, der Nieren und des Blutes zu kontrolliren und zu regieren. Es ist das ein Zeugnis, das sich auf fünfzig Jahre der Regierung stützt. Es ist eine ideale Arbeit für die Vorpostung; das mirschliche Mittel für die Unternehmung; ein Gewerbe und Kraft - Erneuerer für diejenigen welche zu Ungehörigkeiten hängen, und bei Herabsetzung ist es von wunderbarem Nutzen. Es regt eine träge Leber an, stimulirt verhärtete Nieren und als appetitweckendes Mittel hat es nicht seinesgleichen. Wessen Magen auch Dringung ist, der sollte nicht veräumen, eine Flasche zu verschlingen.

Wieder ein Beispiel dafür, wie das Großpublic immer mehr die Kontrolle über das letzte Wort von Recht und Gerechtigkeit, die Gerichte gewinnt! In Kansas haben die Populisten in einer Ertragung der Legislative eine Reihe von Gesetzen gegen die Uebergriffe der Corporationen angenommen, und da in der Legislative die Populisten die Mehrheit im Senat haben, so war es wenigstens während der nächsten zwei Jahre nicht möglich diese Gesetze zu widerrufen. Aber die Corporationen wüßten sich auch hier zu helfen. Sie stellten sich auch hinter den neuen (republikanischen) General-Anwalt des Staates, der ein sach enthielt, die betreffenden Gesetze unzulässig, weil sie in einer Ertragung der Legislative angenommen worden seien, für die „nichts Dringliches“ vorgelegen habe, und die Staatsgesetzliche Freibeit, daß eine Freitragung nur einberufen werden könne, wenn es was Dringliches vorliege. ... Also die Wichtigkeit des Volkes oder unverschämte Corporations-Methode ist nicht Dringliches mehr! ... Die Corporationen wüßten, was sie thäten, als sie für die letzte Wahl im Sonnenblumenstaate das „Barrel wide-open“ hielten.

Der neue Sekretär des Innern & H. Hitchcock ist in Washington eingetroffen.

Demitt. Gottlieb Siegmund gerief mit der rechten Hand in einen Kormidler und erhielt so schwere Verletzungen, daß ihm zwei Finger amputirt werden mußten. Der Verletzte lebt in sehr dürftigen Verhältnissen und hat eine Frau und zwei Kinder.

Nebbraska City. Am Freitag Abend haben J. E. Kling Morton nebst 11 Anherer bei District Clerk Taggart eine Bewerbe eingereicht, worin je John Watson ungenügenden Betragens als Advokat anlagten.

Wetter heute gestorben.

Herr Felix Faure, der Präsident der französischen Republik, ist am Donnerstag Abend um 10 Uhr in Paris nach einem Anstößlein von drei Stunden gestorben.

Es war schon seit einiger Zeit bekannt, daß Präsident Faure herabkam, aber die erste Nachricht von seiner Erkrankung erhielt man Abends um halb 7 Uhr. Um diese Zeit wurde ein Note mit der Meldung, daß der Präsident krank sei, zum Ministerpräsidenten Dupuy geschickt, welcher sich darauf unerschütterlich nach dem Elyseumpalaste begab.

Alle ärztlichen Bemühungen blieben erfolglos und der Präsident starb mit dem Schlage 10 Uhr.

Die Fühne auf dem Elyseumpalaste wurde unerschütterlich auf Halbmast herunter gelassen und sämtliche Beamte und Kabinetsmitglieder wurden vernachlässigt.

General Aulouben, Militärgouverneur von Paris, der Großkanzler der Ehrenlegion, der Senepalast, der Polizeipräsident von Paris und die Präsidenten des Senates und der Deputirtenkammer legten sich sofort nach dem Elyseumpalaste.

Die Nachricht verbreitete sich rasch durch die Stadt und bald sammelten sich große Volksmengen in der Nähe des Palastes an.

Gegen 6 Uhr trat Herr Faure, welcher sich zur Zeit in seinem Arbeitszimmer befand, an die Thüre des angrenzenden Zimmers seines Privatsekretärs de Gall und sagte:

„Ich fühle mich nicht wohl, kommen Sie herein.“ Herr de Gall eilte dem Präsidenten sofort zu Hilfe, führte ihn zu einem Sopha und rief den General Bailoud, den Generalsekretär des Präsidenten, den Unterprivatsekretär des Präsidenten und den Dr. Humbert, welcher zu jener Zeit im Palaste war, wo er einem Verwundeten des Präsidenten einen Krankenbesuch machte.

Der Zustand des Präsidenten schien nicht gefährlich zu sein, jedoch nahm Dr. Humbert wahr, daß sich sein Zustand rasch verschlechterte, weshalb er nach den Doktoren Lanne-Vouque und Schewiet telephonirte, welche gleichzeitig mit dem Ministerpräsidenten Dupuy eintrafen. Später kam auch Dr. Bergeret.

Obwohl Herr Faure noch immer bei Bewußtsein war, erkannte die Menge das bald, daß der Fall hoffnungslos war, jedoch wurden die Familienmitglieder nicht von 8 Uhr von der wirthlichen Lage der Dinge in Kenntnis gesetzt. Sie kamen nach dem Sopha, auf welchem der Präsident lag. Bald darauf begann letzterer die Bemerkung zu verlieren und trotz aller Anstrengungen gab er um 10 Uhr im Beisein seiner Familie und des Herrn Dupuy den Geist auf.

Dupuy machte Herrn Lubet, dem Präsidenten des Senates, Herrn Paul Deschanel, Präsidenten der Deputirtenkammer, den Kabinetsmitgliedern und anderen hohen Beamten Mittheilung, worauf er folgende Depesche an alle Präfekten und Unterpräfekten in Frankreich richtete:

„Ich habe Ihnen die traurige Mittheilung von dem heute Abend um 10 Uhr in Folge eines Schlaganfalles erfolgten Tode des Präsidenten zu machen. Erweisen Sie die notwendigen Maßnahmen, um das Volk unerschütterlich der Trauer in Kenntnis zu setzen, welche die Republik befallen hat. Die Regierung zähle in diesem schmerzlichen Falle auf Ihre thätige Wachsamkeit.“

Die Nachricht wurde nicht vor 11 Uhr Abends allgemein in Paris bekannt. Von dieser Zeit an trafen fortwährend Beamte und Politiker beim Palaste ein, jedoch wurde strenger Befehl ertheilt, nur die Kabinetsmitglieder einzulassen.

In Frankreich hat die unerwartete Todesfall eine verhängnisvolle Bedeutung. Die allgemeine Verwirrung, die in der Nationalpolitik jenes Landes herrscht, muß durch den unerwarteten und plötzlichen Tod des Oberhauptes der Republik in verhängnisvoller Weise vergrößert werden. Wieder haben persönliche Gemüther recht, wenn sie die Ansicht äußern, daß der Niedergang der Republik durch diesen Todesfall beschleunigt wird, indem die immer stärker werdende monarchische Stimmung durch denselben einen neuen, starken Impuls erhält.

Die Republik hat anscheinend wieder einmal in Frankreich abgemüht. Ihre zahlreichen Sünden laien erdrückend schwer an ihr. Auf ein bedarf es nur eines verhältnismäßig schwachen Stoßes, um den morschen Bau zu Fall zu bringen. Die Geschichte der Republik ist eine ununterbrochene Reihe von Corruptionen und Enthaltungen der unaufrichtigen Art, deren Schlamme mehr als einmal bis in die Gemächer des Regierungspalastes spitzte. Die Corruption und Demoralisation in der französischen Republik hat die republikanische Regierungsform unter den Völkern Europa's stark in Mitleidenschaft verwickelt, sie trägt alle Fehler der verkommenen Monarchien deutlich erkennbar in sich und eine Anzahl neuer dazu. Mit den Standarten der Republik befähigten sich alle Völker der Erde. Als man glaubte, daß mit dem Panama-Scandal der Gipfelpunkt von Corruption und Verkommenheit erreicht sei, ließ der nachfolgende Dreyfus-Scandal aber noch schlimmere Demoralisation erkennen. Wer die Vorgänge in Frankreich mit Aufmerksamkeit verfolgt hat, der wird sich nicht verhehlen, daß der Zerfallsprozess im hiesigen Leben Frankreich's sich immer schneller vollzieht.

Gestern war Washington's Geburtstag.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Der Herr John und George Bauer reisten am Dienstag Morgens über nach Kansas City, Quincy, Ill., und El Louis ab.

Die Maßregelung des Professor Schent in Wien.

Was Wien wieder dieser Tage betrifft, daß der Senat der dortigen Unversität ein Verbot gegen den Professor Dr. med. Semmelweis Schent, den Verfasser des dortigen empfindlichen „Antisepsis“, erlassen hat, um ihn wegen Mißbrauches seiner Stellung als Universitäts-Professor zu diszipliniren und zur Erhaltung materieller Rechte zur Rechenschaft zu ziehen. Man entsinne sich noch des gemäßigten Aufstrebens, welches Schent's angebliche Entdeckungen in Bezug auf die Vermeidbarkeit der Verwesung, in der gesammten civilisirten Welt hervorgerufen hatten, ein Aufsehen, das in um so größerem Gegenstze zu dem jetzigen üblichen Verurtheilen der ganzen Angelegenheit steht.

Man macht es Schent nun zum Vorwurf, daß er persönlich oder durch indirekte Veranlassung die „Reclame“ Treason für sein Buch, das er über jenes heikle aber interessante und hochwichtige Thema in Vorbereitung hatte, gedruckt habe, um ein möglichst großes Aufsehen zu erregen, ein Aufsehen, das er durch den inneren Berath des Buches selbst vermuthlich niemals erreicht haben würde, da es nach dem Urtheile aller Sachverständigen eine große allgemeine Enttäuschung bereitet hat.

Das war ja freilich nicht häßlich und man kann es wohl verstehen, daß die medizinische Facultät der